Kein Haus wie jedes andere

Das Alten- und Pflegeheim Kleineichen ist ein ganz außergewöhnliches Haus. Es hat einen besonderen Reiz für seine Bewohner und Mitarbeiter. Pflege nach Schema »F« oder das Denken in eingefahrenen Strukturen gibt es hier nicht.

Menschliches Miteinander

Im Haus Kleineichen steht der Mensch im Mittelpunkt.
Mit all seinen Eigenheiten und Bedürfnissen. Deshalb lässt das Leben hier viele Freiräume, erfordert aber auch einiges an Verantwortung. Individualität und Eigeninitiative sind willkommen – und werden von



einem hoch motivierten, kreativen und kompetenten Team von Mitarbeitern unterstützt.

Die Fähigkeiten, die Talente und die Persönlichkeit jedes einzelnen Bewohners werden gefördert. Jeder wird in engem Kontakt zwischen Angehörigen, Betreuern und Ärzten begleitet.

»Jeder nach seiner Façon.«

Rund 100 Bewohnerinnen und Bewohner leben in sechs Wohnbereichen sowie in einem geschützten Pflegebereich.

Über 80 Mitarbeiter betreuen die Menschen so, dass jeder eine Bezugsperson hat.



Das Haus Kleineichen ist mitten im Grünen gelegen, direkt an Königsforst und Wahner Heide, 2km vom Rösrather Zentrum entfernt.

Alten- und Pflegeheim Kleineichen BF GmbH

An der Grünen Furth 5 51503 Rösrath Telefon: 02205/1071 Fax: 02205/85587

Information@HausKleineichen.de www.HausKleineichen.de

So finden Sie uns:

Mit dem Bus Linie 423

 aus Köln (Stadtbahn Linie 9) oder Bergisch Gladbach kommend → Haltestelle Kleineichen (1 Gehminute)

Mit der Regionalbahn RB25

 aus Köln oder Marienheide kommend → Bahnhof Rösrath Stümpen (10 Gehminuten)

Von der A4

- Abfahrt Untereschbach → Richtung Rösrath
- In Rösrath Richtung Köln orientieren
- Am Rösrather Möbelzentrum links abbiegen.
- Bis zum Ende der Straße fahren. Das Haus liegt auf der rechten Seite.

Von der A3

- Abfahrt Königsforst → Richtung Rösrath
- 2. Ampel rechts → Rösrather Möbelzentrum.
- Bis zum Ende der Straße fahren. Das Haus liegt auf der rechten Seite.





Haus Kleineichen

Alten- und Pflegeheim · Gerontopsychiatr



Zimmer mit Aussicht

Unsere Ein- und Zweibettzimmer sind alle mit eigenem Bad, zumeist Balkon und Ausblick ins Grüne ausgestattet. Diese können gerne mit eigenen Möbeln und nach persönlichem Geschmack eingerichtet werden. Das Haus Kleineichen verfügt über einen Therapie- und Gemeinschaftsbereich sowie einen schönen Garten.

Für alles ist gesorgt

Auch die »alltäglichen Dinge« sind hier gut organisiert. Unsere hauseigene Küche serviert abwechslungsreiche, frische Kost. Die Wäscheversorgung übernimmt unsere Waschküche. Friseurbesuch, Fußpflege, Ergo- und Physiotherapie erfolgen im Haus. Ein Kiosk hält alles für den täglichen Bedarf bereit.

»Kaum zu glauben, wie offen und freundlich das hier ist.«



»Die Schwestern und Pfleger haben eigentlich immer Zeit für uns.«



Auf gemeinsame Unternehmungen wird im Haus Kleineichen sehr viel Wert gelegt. Hier sind die Mitarbeiter der sozialen Betreuung, unterstützt von Honorarkräften und ehrenamtlichen Mitarbeitern, besonders engagiert. Sie gestalten ein Programm, das sich nach dem Einzelnen und seinen Wünschen und Bedürfnissen richtet. Kulturelle Veranstaltungen, Messfeiern, Konzerte, Ausflüge, Kochgruppen

sowie Kreativ- und Gymnastikgruppen sind nur einige Beispiele für diese Aktivitäten.

Feste feiern

Gelegenheiten zum Feiern finden sich immer – und Menschen, die mitmachen, auch. Festtage wie Weihnachten oder Karneval werden von den Bewohnern, Mitarbeitern und Gästen gemeinsam vorbereitet und gefeiert. Genauso wie Grillabende oder das Sommerfest des Hauses.



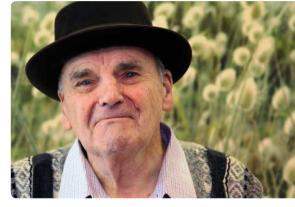
»Wir sind eine bunte Truppe.«

Menschen mit den unterschied-

lichsten Biografien leben im Haus Kleineichen zusammen: gesunde und kranke, junge und alte. Sie alle machen das Leben dort so abwechslungsreich und lebendig. Die Gerontopsychiatrie ist ein Spezialgebiet des Hauses. Allgemein werden die folgenden Personengruppen betreut:

- Ältere Frauen und Männer, die sich in ihrer häuslichen Umgebung aus Krankheitsgründen nicht mehr selbst versorgen können.
- Patienten aus Krankenhäusern, die einer Nachsorge bedürfen und nicht mehr in die häusliche Umgebung zurückkehren können.





 Patienten aus Landeskliniken und anderen Einrichtungen, deren Gesundheitszustand ein Wohnen außerhalb dieser Einrichtungen ermöglicht.